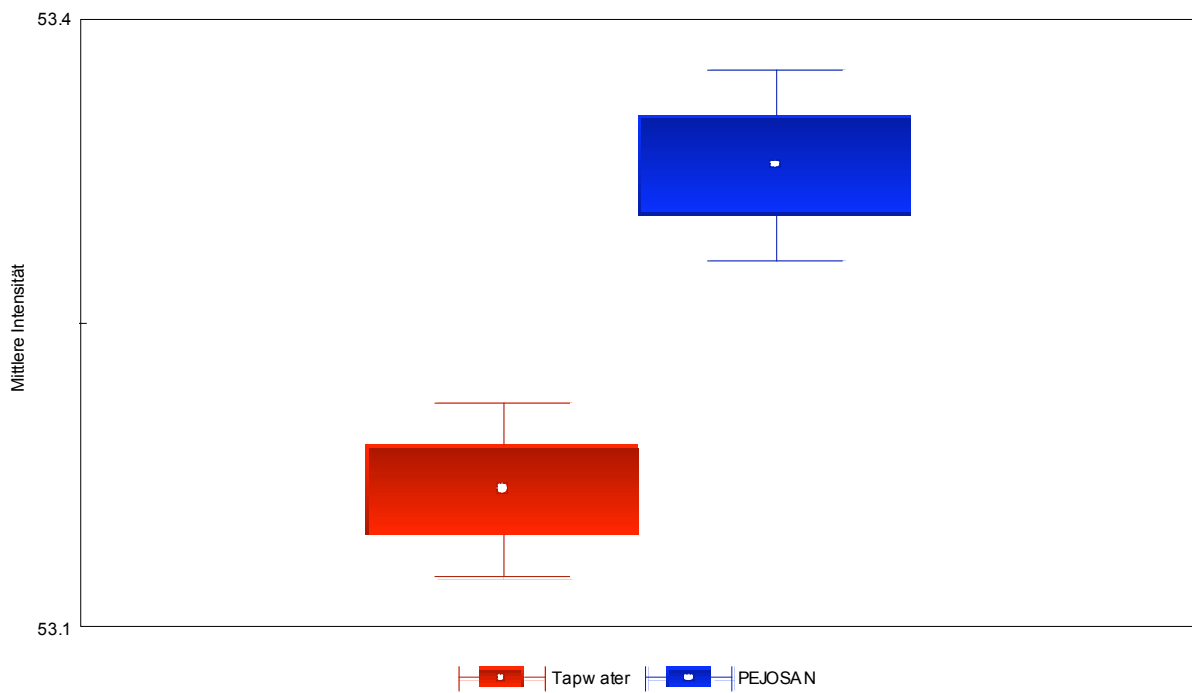


Mittlere Intensität

Gemäß TestStudent-Test Ereignisse sind statistisch signifikant ungleich; $p = 0$





Rathausgasse 14, A-6700 Bludenz, Austria, Phone + 43 676 963 90 01, www.gdvinternational.ch

Zusätzliche Erläuterungen zu den verwendeten Parametern:

Fläche:

Der Parameter der Fläche beschreibt die Gesamtgrösse der Fläche der gemessenen Entladung in Pixel. Eine grosse Fläche spricht, bei gleichzeitiger Verminderung der Intensität, für eine hohe Streuung der abgegebenen Energie.

Intensität:

Die Intensität bezeichnet die Stärke des Leuchtens in den gemessenen Leuchtpunkten (Pixeln). Diese Grösse ist abhängig von der Anzahl der auftreffenden Photonen im definierten Leuchtpunkt und wird angegeben in Zahlen zwischen 0 und 255 (0 - niedrigste Intensität, 255 - höchste Intensität). In der Auswertung wird als Parameter die mittlere Intensität angegeben als Durchschnitt der Intensität in allen gemessenen Leuchtpunkten.

Eine hohe Intensität spricht somit für eine komprimierte Energieabgabe auf engem Raum und eine geringe Streuung der Energie.

Um eine vereinfachte, qualitative Aussage daraus herzuleiten, steht eine hohe Intensität bei gleichzeitig kleiner Fläche für ein hohes, energetisches Abgabepotenzial der gemessenen Substanz. Im Vergleich ist dies qualitativ als „höher“ einzuschätzen.

Entropie:

Der Parameter der Entropie kann vereinfacht als Maß für die Unordnung eines Systems betrachtet werden. Mit zunehmender "Unordnung" in einem System steigt die Entropie. Die Entropie ist ein Maß für Reinheit. Ein reiner Stoff z.B. hat eine weitaus niedrigere Entropie als eine gemischte Substanz. Je höher die Entropie, desto zufälliger ist etwas verteilt. Je niedriger die Entropie, desto höher die Harmonie eines Systems.

Eine niedrige Entropie lässt also auf eine hohe energetische Strukturierung einer Probe schliessen.

Form Koeffizient:

Der Formkoeffizient ist eine Kennzahl, die eine bestimmte Zahl bzw. Grösse vertritt. In diesem Fall, die der errechneten Formsymmetrie der Entladungen. Ein hoher Wert steht für eine hohe Symmetrie. Somit lässt sich auf die strukturelle „Harmonie“ (Balance) der Probe schliessen.